

Taufstein in der Kirche Neuenklitsche

In der Kirche von Neuenklitsche steht ein kelchförmiger romanischer Taufstein. Dessen Fuß ist in der Art eines Würfelkapitells geformt, das auf dem Kopfe steht. Ende des letzten Jahrhunderts erhielten gutwillige Menschen eine staatlich geförderte Gelegenheit, diesen Taufstein mit weißer Außenfarbe fett einzustreichen. Seither sind der Wahrnehmung Farbe und Struktur des feinen Natursteins entzogen.

Abgesehen von der schmalen zylindrischen Betonung ihres Randes, fehlt der Kupa jeder Schmuck, so daß der Taufstein nur durch seine äußere Form wirkt. Gleich die allererste Messung ergab den Schlüssel zur Übersetzung der metrischen Meßergebnisse in die vom Steinmetzen verwendete Längeneinheit. Die Messung der inneren Tiefe des Beckens ergab $0.323 \text{ m} = 1 \text{ pes}$. Mithin haben wir es einmal mehr mit dem Eltenfuß zu tun. Da im folgenden alle Umrechnungen kleinere Fehler als 0.6% des Meßwertes mit sich bringen, setzen wir bedenkenlos Gleichheitszeichen.

- Die Kupa erscheint gegenüber ihrem Durchmesser in der Höhe leicht gestreckt.

$$H_k : D_k \approx 6:5$$

- Die Höhe der Plinthe geht in der Höhe des Taufsteines

$$H = H_k + H_f = 55\frac{1}{2} \text{ uncia}$$

auf. Es besteht der symbolträchtige Zusammenhang

$$H \approx 8 \cdot H_p ; H : H_p \approx 8:1 .$$

- Höhe der Kupa und Gesamthöhe stehen in einem weiteren symbolischen Zusammenhang.

$$H_k : H \approx 36:56 = 9:14$$

Hieraus folgt

$$H_f : H \approx 5:14 .$$

Die Teilung der Höhe in Kupa- und Fußanteil bedient sich demnach der 14. Diese entspricht einem Viertel der Gesamthöhe.



od-Nr. 29 www.ndrom.de

obiter dictum 05/2012

Verfasser: Hans-Peter Bodenstern

Zusammenstellung der Meßergebnisse:

Außendurchmesser der Kupa

$$D_k = 0.820 \text{ m} = 30\frac{1}{2} \text{ uncia} ,$$

Höhe der Kupa

$$H_k = 0.965 \text{ m} = 36 \text{ uncia} ,$$

Höhe der zyl. Randzone

$$H_r = 0.094 \text{ m} = 3\frac{1}{2} \text{ uncia} ,$$

Höhe des Fußes

$$H_f = 0.522 \text{ m} = 19\frac{1}{2} \text{ uncia} ,$$

Höhe der Basis

$$H_b = 0.255 \text{ m} = 9\frac{1}{2} \text{ uncia} ,$$

Höhe der Plinthe

$$H_p = 0.190 \text{ m} = 7 \text{ uncia} ,$$

Seite des Basisquadrates

$$a_f = 0.590 \text{ m} = 22 \text{ uncia} ,$$

Tiefe des Beckens

$$h_k = 0.323 \text{ m} = 12 \text{ uncia} .$$

$$1 \text{ pes} = 12 \text{ uncia}$$

- Und schließlich gilt für die Randzone

$$H_r = \frac{1}{2} \cdot 7 \text{ uncia} .$$

Der Rand ist also halb so hoch wie die gedachte Basisplatte.

- Die Beckentiefe entspricht einem Drittel der Kupahöhe.

$$h_k = \frac{1}{3} H_k$$

Die formbestimmenden und die die symbolischen Inhalte tragenden Zahlen sind offensichtlich 3, 7, 8, 12 und 14.

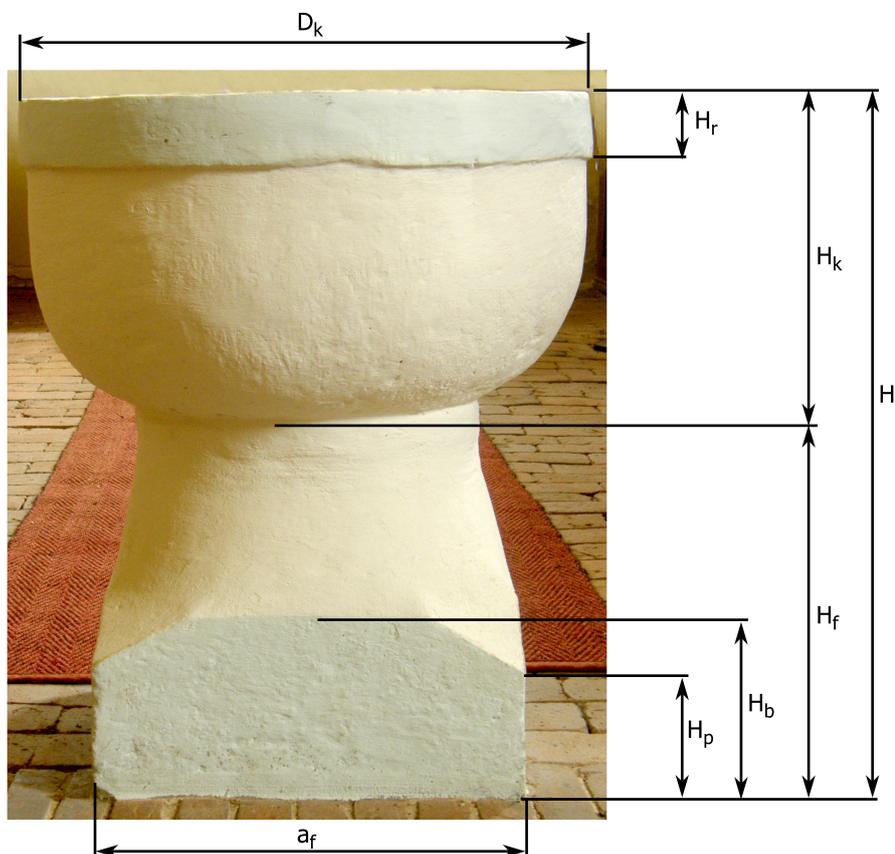


Abb. 1: Taufstein in der Neuenklitscher Kirche. (Foto: D. Bodenstern, 2012)



Abb. 2: Nordostansicht der Pfarrkirche in Neuenklitsche. (Foto: Verfasser, 2012)

Hinweise zum Fußmaß

Bei dem an der Taufe vorgefundenen Fußmaß handelt es sich um den Eltenfuß, abgekürzt
 $\text{pes.el} = 0.323 \text{ m}$,

den die Kolonisten in der Mitte des 12. Jhs. vom Niederrhein mitgebracht haben, wo zahlreiche Bauwerke in dieser Einheit entworfen worden sind.

Allgemein gelten folgende Umrechnungen:

$1 \text{ pes} = 12 \text{ uncia}$ und $1 \text{ pes} = 4 \text{ palmus}$

Der Werkmeister hat die Saal-Kirche zu Neuenlitsche mit der Länge

$$8 \cdot 10 \text{ pes.el} = 80 \text{ pes.el}$$

und der Breite

$$3 \cdot 10 \text{ pes.el} = 30 \text{ pes.el}$$

entworfen.

Ein Drittel der Kirchenlänge entfällt auf den Chor.